

Forschungsprojekt EMI

Erfahrungsaustausch zu Haltung und Aufzucht von *Manouria impressa*

Bebrütung und Aufzucht von *Manouria impressa* von 2007 - 2013

Nachzuchten von 2 Gruppen *Manouria impressa* 1.2, die seit 2005 am Standort Schweiz gehalten werden. Die ersten Nachzuchten sind im 2007 geschlüpft, bis September 2013 sind durch verschiedene Brutmethoden in speziell gebauten Brutschränken Fig.1 82 Jungtiere geschlüpft wovon die meisten bei Projektmitgliedern im In- und Ausland zur Pflege und Aufzucht eingestellt sind. Im Ausland sind es 10 und in der Schweiz 2 Standorte. Für alle Halter besteht die Pflicht Gewichtsdaten und Beobachtungen auf der dafür vorgesehenen Homepage www.emi.padde.eu einzutragen. So ist es möglich, die verschiedenen Standorte und Haltungen betreffend Wachstum der Jungtiere zu vergleichen.



Fig. 1 speziell gebaute Brutschränke

Im 2007 sind von Weibchen1 aus 13 Eiern 10 Tiere geschlüpft. Die Inkubationsdauer lag bei 71-74 Tagen Fig. 2. Von Weibchen2 sind von 18 Eiern 5 geschlüpft Fig. 2 die anderen Eier sind teilweise abgestorben Fig. 3 oder waren unbefruchtet. Die Inkubationsdauer lag bei 77-80 Tagen Fig.4.



Fig. 2
Inkubationsdauer 71-74 Tage



Fig. 3
Abgestorben



Fig. 4
Inkubationsdauer 77-80 Tage

Leider sind im Jahr 2008 keine Eier zum Schlupf gekommen weil Weibchen1 und Weibchen4 aus unbekanntem Gründen Probleme beim Eier legen hatten. Die Eier wurden vom Juni 2008 bis Januar 2009 gestreut, selbst das mehrmalige Verabreichen von Oxitozin, hatte die Weibchen nicht animieren können, ihre Eier zu legen. Weibchen2 hat es fertig gebracht alle 18 Eier beim vergraben mit den Krallen anzustechen.

Im 2009 hatte sich die Situation geändert: die Weibchen haben im Juni Legehügel gebaut Fig. 5 und Eier gelegt. Weibchen Nr.1 hat 11 Eier gelegt wovon ca. 1 Woche vor dem Schlupf 9 abgestorben sind, zwei sind normal geschlüpft. Die Inkubationsdauer lag bei 70 Tagen. Weibchen Nr.2 hat 15 Eier gelegt wovon auch 8 vor dem Schlupf abgestorben sind, 7 haben überlebt. Die Inkubationsdauer lag bei 67-76 Tagen. Die Ursache für das Absterben vor dem Schlupf ist unbekannt. Weibchen4 hat alle Eier gestreut diese wurden nicht inkubiert.



Fig. 5 Manouria Nr.4 Legehügel

Im 2010 hat Weibchen1 12 Eier gelegt, auch diese sind Wochen vor dem Schlüpfen alle abgestorben. Weibchen2 hat 17 Eier gelegt 13 geschlüpft, die alle nach 72-74 Tagen Inkubation geschlüpft sind. Weibchen „alte Dame“ hat nach 10 Jahren Haltung das erste Mal Eier gelegt, diese 12 Eier waren leider alle unbefruchtet. Bei Weibchen4 gab es keine Eier.

Im 2011 hat Weibchen1 9 Eier gelegt, 1 geschlüpft 8 unbefruchtet, Weibchen2 hat 19 Eier gelegt davon 1 Ei defekt, ein Jungtier abgestorben und 17 Jungtiere geschlüpft. Weibchen4 hat 16 Eier gelegt, 6 defekt, 5 abgestorben und 5 geschlüpfte Jungtiere. Alte Dame hat 14 Eier gelegt, die alle unbefruchtet waren und nach ein paar Wochen entsorgt wurden. Geschlüpfte Jungtiere Fig. 6



Fig. 6 Nachzuchten 2011

Im 2012 hat Weibchen1 8 Eier gelegt Fig. 7, 2 unbefruchtet, 2 abgestorben und 4 geschlüpft. Weibchen2 hat 18 Eier gelegt Fig. 8, 2 unbefruchtet und 4 geschlüpft. Weibchen4 hat 18 Eier gelegt Fig. 9, 5 unbefruchtet, 5 abgestorben und 8 geschlüpft. Alte Dame hat keine Eier gelegt.



Fig. 7 Weibchen Nr.1



Fig. 8 Weibchen Nr.2



Fig. 9 Weibchen Nr.4

Im 2013 hat Weibchen1 16 Eier gelegt: 11 unbefruchtet, 2 abgestorben und 3 geschlüpft. Von Weibchen2 wurden alle 17 Eier entsorgt (Geburten Regelung). Von Weibchen4 wurden auch alle 17 Eier entsorgt (Geburten Regelung), durch das Fehlen von Projektplätzen und aus Platzgründen bei den Räumen wurde diese Massnahme eingeführt. Weibchen Alte Dame hat 6 Eier gelegt: 1 unbefruchtet, 2 abgestorben und 3 geschlüpft. Nach 13 Jahren Haltung sind die ersten Nachzuchten von ihr geschlüpft. Damals im 2000 als die Schildkröte übernommen wurde, war sie gesundheitlich in einem sehr schlechten Zustand hat sich aber wieder erholt, allerdings kam es in dieser Zeit nie zur Eiablage. Seit 2005 ist ein Männchen mit ihr vergesellschaftet trotzdem ging es nochmals 5 Jahre bis die ersten Eier gelegt wurden danach 3 Jahre bis es Nachzuchten gegeben hat.

Nachzucht
2007



Die Aufzucht der Jungtiere hat in der ersten Zeit viele Fragen aufgeworfen. Im Jahr 2007 war Frau Janet C. Eldridge bereit, uns wertvolle Tipps für die Haltung zu geben. Unterdessen können wir bei der Haltung von Adulten und Jungtieren doch bestätigen, dass diese Schildkrötenart gut gehalten und gezüchtet werden kann, wenn auch mit größerem Aufwand an Technik und Zeit. Da diese Schildkrötenart eine doch passable Größe erreichen kann, wird es immer schwieriger Personen zu finden, die solche Tiere für das Projekt in Pflege nehmen wollen, daher auch die Maßnahme, nicht mehr alle Eier auszubrüten.

Weibchen 1

Jahr	Total Anzahl Eier	davon geschlüpft	unbefruchtet	tot	Inkubationsdauer
2007	13	10	3		71-74 Tage
2008	11		11		
2009	11	2		9	70 Tage
2010	12			12	
2011	9	1	8		73 Tage
2012	8	4	2	2	76-79 Tage
2013	16	3	11	2	70-71 Tage

Weibchen 2

Jahr	Total Anzahl Eier	davon geschlüpft	unbefruchtet	tot	Inkubationsdauer
2007	18	5			77-80 Tage
2008	18		18		
2009	15	7		8	67-76 Tage
2010	17	13			72-74 Tage
2011	19	17		2	72-80 Tage
2012	18	4	2	12	71 Tage
2013	17	Geburtenregelung			

Weibchen 4

Jahr	Total Anzahl Eier	davon geschlüpft	unbefruchtet	tot	Inkubationsdauer
2008	18		18		
2009	16		16		
2011	16	5	6	5	72-76 Tage
2012	18	8	5	5	72-76 Tage
2013	17	Geburtenregelung			

Alte Dame

Jahr	Total Anzahl Eier	davon geschlüpft	unbefruchtet	tot	Inkubationsdauer
2011	12		12		
2012	14		14		
2013	6	3	1	2	65-68 Tage

Zoologisches Institut
Evolutionbiologie

Viktor Mislin Vesalgasse 1
CH-4051 Basel

Tel. +41 (0) 61 3025358
E-Mail: viktor.mislin@unibas.ch